

Frederike Meyer

Mein erster Schularbeitstrainer

Deutsch

inkl.
Probeschularbeiten

Bildergeschichte

Nachberzählung

Erlebniserzählung

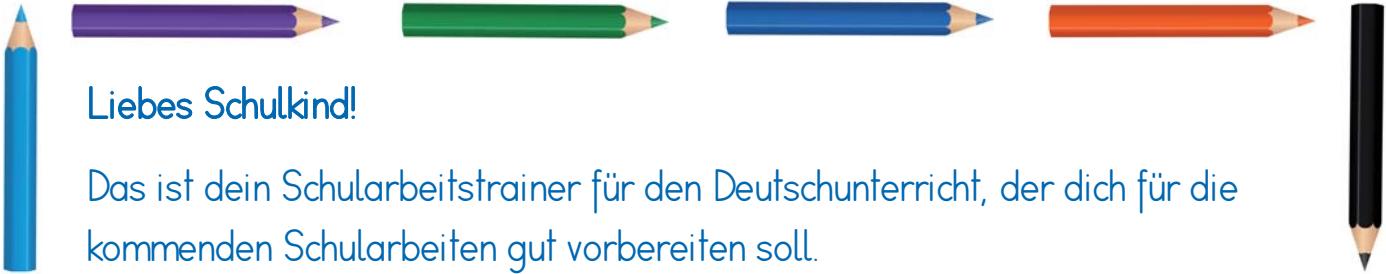
Personenbeschreibung

Übungsbuch
zur Vorbereitung
auf die ersten Schularbeiten

Frederike Meyer

Mein erster Schularbeitstrainer

Deutsch



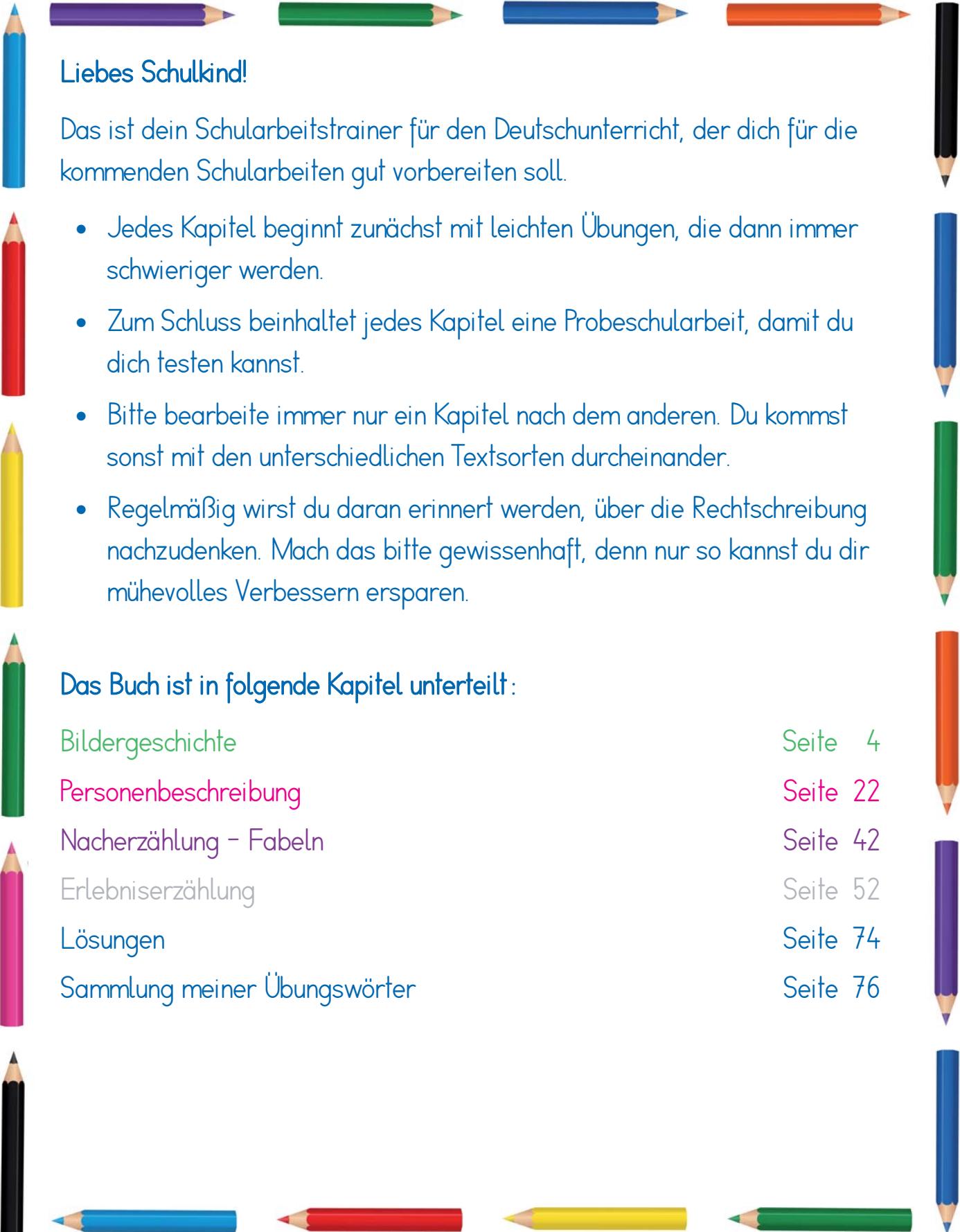
Liebes Schulkind!

Das ist dein Schularbeitstrainer für den Deutschunterricht, der dich für die kommenden Schularbeiten gut vorbereiten soll.

- Jedes Kapitel beginnt zunächst mit leichten Übungen, die dann immer schwieriger werden.
- Zum Schluss beinhaltet jedes Kapitel eine Probeschularbeit, damit du dich testen kannst.
- Bitte bearbeite immer nur ein Kapitel nach dem anderen. Du kommst sonst mit den unterschiedlichen Textsorten durcheinander.
- Regelmäßig wirst du daran erinnert werden, über die Rechtschreibung nachzudenken. Mach das bitte gewissenhaft, denn nur so kannst du dir mühevolles Verbessern ersparen.

Das Buch ist in folgende Kapitel unterteilt:

Bildergeschichte	Seite 4
Personenbeschreibung	Seite 22
Nacherzählung – Fabeln	Seite 42
Erlebniserzählung	Seite 52
Lösungen	Seite 74
Sammlung meiner Übungswörter	Seite 76



Wichtige Hinweise für dich:

- Verwende zum Schreiben bitte Stifte, die man sehr leicht ausradieren kann (bspw. einen Bleistift). Damit sehen deine Texte trotz mehrfachem Korrigieren sauber aus.
- Oft kannst du direkt im Buch arbeiten, manchmal ist aber zu wenig Platz, sodass du auf einem Blatt oder in einem Heft arbeiten musst.
- Die meisten Übungen sind so gedacht, dass du diese alleine machst. Aber manchmal kannst du auch mit anderen Kindern zusammenarbeiten, wenn es die Übung zulässt.
- Hinter im Buch findest du zu schwierigen Übungen Lösungen, sodass du deine Ergebnisse kontrollieren kannst. Beachte daher den Hinweis: *Lösung Seite ..*
- Auf Seite 76 kannst du bei *Sammlung meiner Übungswörter* deine Fehlerwörter aus Aufsätzen hineinschreiben. Es wäre sinnvoll, wenn du diese Wörter regelmäßig übst. Du kannst sie dir z.B. ansagen lassen oder sie auch im Wörterbuch suchen. Bestimmt fallen dir noch mehr Übungen ein, wie du diese Wörter gut trainieren kannst.

Ich wünsche die alles Gute bei den Vorbereitungen für deine Schularbeiten!
Mit Hilfe dieses Übungsbuchs werden dir diese bestimmt gut gelingen.

Beispiel zu einer Bildergeschichte

Schau dir die Bilder gut an:











Lies dir die folgenden Sätze zunächst durch. Schreib dann zu jedem Bild den passenden Satz:

Plötzlich fällt der Ball aus einem Maulwurfloch und das Spiel kann weitergehen.

An einem Sonntag spielen Riki und ihr Opa Karl im Garten Federball.

Karl und Riki suchen den Federball im Gebüsch, aber finden ihn nicht.

Riki schlägt den Ball in hohem Bogen über Opa.



Die Bildergeschichte

- *Eine Bildergeschichte ist eine Erlebniserzählung mit vorgegebenem Inhalt.*
 - *Sie besteht aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss.*
 - *Die Bilder der Geschichte zeigen nur Ausschnitte. Es ist auch wichtig zu schreiben bzw. zu erzählen, was zwischen den Bildern geschieht.*



Du kannst die Geschichte abschreiben oder in eigenen Worten hier aufschreiben:

Tipp

Schau dir zunächst alle Bilder an, bevor du mit dem Schreiben beginnst.



Wie ist eine Personenbeschreibung aufgebaut?

- **Einleitung**

Schreib den Namen der Person und in welchem Verhältnis du zu dieser Person stehst (Freundin/Freund, Familienmitglied, Vorbild, ...).

- **Hauptteil**

Hier sollst du zunächst das Alter aufschreiben. Danach beschreibst du die Person einfach von oben nach unten:

- Größe (sehr groß, ihrem/seinem Alter entsprechend, für sein/ihr Alter groß/klein, ...)
 - Körperbau (schlank, dünn, sportlich, mollig, dick, zierlich, zart, muskulös, ...)
 - Gesichtsform (schmal, rund, oval, länglich, starke Wangen, ...)
 - Gesichtsfarbe (braun gebrannt, blass, rosige Wangen, ...)
 - Augenform und -farbe (groß, mandelförmig, rund, strahlend, traurig, ...)
 - Haare (braun, brünett, blond, schwarz, rot gefärbt, kurz, lockig, glatt, Glatze, ...)
 - Nase (Stupsnase, klein, groß, spitz, rund, schief, Hakennase, ...)
 - Mund (breit, schmal, ...)
 - Besonderheiten (Brille, Muttermal, Bart, Narbe, Sommersprossen, Zahnpflege, ...)
- Danach kannst du noch Folgendes zu deiner Beschreibung hinzufügen:*
- Kleidung (Hose, Rock, Kleid, T-Shirt, Jeans, Bluse, Hemd, Anzug, Jacke, Weste, ...)
 - Vorlieben (Lieblingsspeise, -farbe, ...)
 - Wesen (lustig, fröhlich, ruhig, fleißig, humorvoll, neugierig, schüchtern, ...)
 - Hobbys (Lesen, Sport, ...)

- **Schluss**

Eigene Stellungnahme zu dieser Person. Du kannst z.B. schreiben, weshalb du die Person magst oder bewunderst.

Tipp

Achte auch auf die Einzelheiten (= Details).

Eigenschaftswörter sind wichtig für Personenbeschreibungen

Ordne folgende Eigenschaftswörter in die richtige Gruppe. Beachte, dass Mehrfachnennungen möglich sind.

blond,
winzig, mittelgroß,
lang, groß, klein, blau,
kurz, braun, pummelig,
dünn, sportlich, glatt, schlank,
alt, grau, grün, schwarz, schmal,
dürr, dick, lockig, rot, elegant, kräftig,
mollig, gekraust, spitz, rund, fett,
gewellt, oval, gepflegt, abgetragen,
riesig, blass, braun gebrannt, ungepflegt,
gestreift, kariert, muskulös,
zerrissen, vollschlank, kinnlang,
zart, rotbackig, länglich, geflochten,
schulterlang, fein,
zierlich, blass, mandelförmig, braun

Größe	Körperbau	Gesicht	Augen	Haare	Kleidung

Was ist eine Fabel?

Das Wort Fabel stammt vom lateinischen Wort „fabula“ und bedeutet Geschichte.

Fabeln sind Geschichten, in denen Tiere menschliche Eigenschaften haben, das heißt, sie können reden, denken und handeln wie Menschen. Fabeln wollen lehren, wie Menschen sich richtig verhalten sollen (z.B. nicht gierig sein, sondern Dinge mit anderen teilen).

Was ist eine Nacherzählung?

Bei einer Nacherzählung sollst du eine Geschichte in eigenen Worten wiedergeben. Meist wird dir diese Geschichte mehrmals vorgelesen und im Anschluss sollst du sie dann aufschreiben.

Tipps für eine gelungene Nacherzählung

- Hör dir die Geschichte beim ersten Mal genau an.
- Beim zweiten Mal notier dir die Überschrift und schreib wichtige Stichwörter auf.
- Auch eine Nacherzählung besteht aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss. Mach dazwischen Absätze.
- Schreib in der Mitvergangenheit.
- Achte bei direkten Reden auf die Satzzeichen.
- Vermeide Wortwiederholungen.
- Schreib nur das, was in der Geschichte vorkommt, und erfinde nichts dazu.
- Lies dir die Geschichte vor dem Abgeben genau durch.
- Schlag Wörter im Wörterbuch nach, bei denen du dir unsicher bist.

Der Rabe und der Fuchs

An einem Morgen saß ein Rabe mit einem gestohlenen Stück Käse im Schnabel auf einem Ast. Er wollte seine Beute gerade in Ruhe verzehren, als ihn ein Fuchs erblickte. Dieser dachte nach, wie er den Käse bekommen könnte. Endlich hatte er eine Idee. Der Fuchs lief zu dem Raben und rief hinterlistig: „Oh Rabe, was bist du für ein wunderschöner Vogel! Deine Federn glänzen im Sonnenschein. Wenn deine Stimme auch so schön klingt, dann sollte man dich zum König aller Vögel krönen.“ Der Rabe fühlte sich geschmeichelt und fing sofort an zu krächzen. Doch dabei fiel ihm der Käse aus dem Schnabel. Der Fuchs schnappte sich schnell den Käse und verschlang ihn. Dabei lachte er den gutgläubigen Raben aus.

Frei nach Martin Luther



Lies dir die folgenden Sätze durch und bring sie in die richtige Reihenfolge.

Der Fuchs schmeichelte dem Raben, sodass dieser zu krächzen begann.	S
Das sah ein Fuchs und er überlegte sich, wie er den Käse bekommen könnte.	I
In diesem Moment rutschte ihm der Käse aus dem Schnabel und der Fuchs verschlang ihn.	T
Ein Rabe saß mit einem Stück Käse im Schnabel auf einem Ast.	L

Lösungswort:

(Lösung Seite 74)



Schreib die Geschichte ab oder erzähl sie in eigenen Worten hier nach:

Tipp

Schreib in der Mitvergangenheit (Präteritum).

Was ist eine Nacherzählung?

Eine Erlebniserzählung ist die Erzählung eines Erlebnisses. Der Aufbau einer solchen Geschichte ist wie bei einer Bildergeschichte – das heißt, es gibt eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.

In der Einleitung werden am besten die W-Fragen beantwortet. (Wann? Wo? Was? Wer?) Der 2. Abschnitt (der Hauptteil) wird mit einem Absatz gekennzeichnet. Im Hauptteil führen die einzelnen Erzählschritte zum Höhepunkt der Geschichte. Durch einen Absatz wird in weiterer Folge der letzte Teil der Geschichte – der Schluss – eingeleitet. Der Schlussteil rundet die Erzählung ab.

Die Überschrift zu deiner Geschichte soll den Leser neugierig machen. Du kannst vor oder nach dem Schreiben die Überschrift wählen. In manchen Fällen ist diese aber auch vorgegeben.

Tipps für eine gelungene Nacherzählung

- Eine Erlebniserzählung muss realistisch sein.
- Schreib in der Mitvergangenheit.
- Achte bei direkten Reden auf die Satzzeichen.
- Vermeide Wortwiederholungen.
- Erzähle nur ein einziges Erlebnis.
- Lies dir die Geschichte vor dem Abgeben genau durch.
- Schlag Wörter im Wörterbuch nach, bei denen du dir unsicher bist.
- Denk dir zuerst die Geschichte durch, bevor du sie schreibst, oder erzähl diese am besten jemanden.

MEIN ERSTER SCHULARBEITSTRAINER: Deutsch

Das Buch beinhaltet die gängigen Textsorten, die in der 4. Klasse Volkschule Thema der Deutschschularbeit sind:

- Bildergeschichte
- Personenbeschreibung
- Nacherzählung von Fabeln
- Erlebniserzählung

Jedes Kapitel beginnt mit zunächst einfacheren Übungen, die dann aufbauend immer schwieriger werden. Eine **selbstständige Erarbeitung** durch das Angebot von Lösungen zur Selbstkontrolle wird ermöglicht. Jedes Kapitel enthält zur Leistungsüberprüfung eine Probeschularbeit.

In einer Übungswörterliste können jene Wörter eingetragen werden, die noch trainiert werden sollten. Damit kann gezielt am individuellen Grundwortschatz gearbeitet werden.

Bildergeschichte

Personenbeschreibung

Nacherzählung - Fabeln



Frederike Meyer

Mein erster Schularbeitstrainer: Deutsch

ISBN 978-3-903049-33-8

SBN 200.594

ISBN 9783903049338

